

## Stress lass nach!

Die Gefährdungsbeurteilung Psychische Belastungen im Betrieb rechtssicher und gewinnbringend umsetzen



**Zielgruppe:** Geschäftsführer, Mitarbeiter und Führungskräfte aus dem HR, Betriebs- und Personalräte, Betriebliche Gesundheitsmanager, Personalentwickler, Betriebsärzte, Sicherheitsfachkräfte, Berater

Aus der neurobiologischen Forschung wissen wir, dass Arbeit für sich genommen gesund ist. Ein gewisses Maß an Stress befähigt uns zu Veränderungen und persönlichem Wachstum. Damit ein „zu viel des Guten“ nicht ins Gegenteil umschlägt, müssen alle Betriebe seit Oktober 2013 eine Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen (§ 5 ArbSchG) durchführen.

Stress lässt sich nicht aus dem Arbeitsalltag verbannen. Das wäre auch für das Leistungsgeschehen in der eigenen Organisation und das Erfolgserleben der Beschäftigten nicht zielführend. Im Schulter-schluss mit den Mitarbeitern lässt sich allerdings einiges dafür tun, dass psychischen Erkrankungen und chronischer Erschöpfung, die durch Fehlbelastungen ausgelöst oder verstärkt werden, der Nährboden entzogen wird. Wie das in Ihrem Betrieb funktionieren kann, vermittelt Ihnen dieser Workshop. Wir werden uns dem Nutzen und den Gestaltungsmöglichkeiten der Gefährdungsbeurteilung sowie der Entwicklung geeigneter Präventionsmaßnahmen zuwenden.

Inhalte:

- Die Treiber von psychischer Gesundheit aus arbeitswissenschaftlicher Sicht
- Wie man stressbedingte Fehlbelastungen und deren Ursachen im Arbeitsalltag diagnostiziert
- Die Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen – geeignete Verfahren für unterschiedliche Betriebswelten und Budgets
- Von der Analyse zu Präventionsmaßnahmen – wie der Prozess selbstlernend gelingt
- Kosten und Nutzen

Dauer: 1 Tag

Handout: umfangreicher Seminardokumentation, Broschüren, Checklisten, Formulare sowie Getränke und Imbiss

**Ihre Referentin:** Kerstin Reisinger, langjährige Bereichsleitung Personal und Organisation, Betriebliche Gesundheitsmanagerin (Universität Bielefeld) und Beraterin für betriebliche Rehabilitation (CDMP). Sie leitet das Unternehmen GIB21 Gesundheit im Betrieb und ist als Trainerin, Beraterin und Autorin zum Thema BGM und BEM tätig.

*Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles, an Ihrem Bedarf und Ihrer Zielgruppe orientiertes Schulungskonzept. Wir bieten gleichzeitig an, dass die Teilnehmer bis drei Wochen vor dem Termin Fragen einreichen können, die dann bei der Konzeption des Workshops berücksichtigt werden.*

*Wir freuen uns, wenn Ihnen dieses Angebot zusagt. Sprechen Sie uns an!*